

PRESSEINFORMATION

- Ruhe nach dem Sturm beim Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt 2019
- Green Seven Summit endete mit Think Talk im Alten Kursaal in Westerland

Westerland, 01.10.2019 **Nachdem der Montag mit elf Stunden Wettkampf den Sportlern alles abverlangt hatte**, gab es am Dienstag die Gelegenheit durchzuatmen. Der Wind hatte über Nacht deutlich nachgelassen, so dass keine Rückrunde im Freestyle stattfinden konnte. Damit müssen sich die Freestyler noch etwas gedulden, um auch **Amado Vrieswijk** (NB-20), der am Montag die Single Elimination klar vor **Steven van Broeckhoven** (B-72) und **Adrien Bosson** (F-296) gewonnen hatte, herauszufordern.

Für die Wave Rider, **darunter auch der neue Weltranglistenführende Philip Köster**, war der Tag nach dem Marathon-Tag eine gute Gelegenheit, um sich zu entspannen und mit den Kollegen über den gestrigen Tag auszutauschen. Die Foil-Racer, die bisher noch gar keine Gelegenheit hatten ihre Bretter mit den Foil-Flügeln im Wettkampf zu fahren, warteten hingegen seit 10 Uhr morgens auf ihren Einsatz. Die Startzeit wurde immer wieder mangels Wind verschoben. Gegen 16 Uhr wurde begonnen den Kurs aufzubauen, doch reichte der Wind bis 17:15 Uhr nicht aus, um ein Rennen zu starten und die Fahrer wurden offiziell entlassen.

Am Mittwoch wird der Wind **zurück erwartet**. Das erste mögliche Rennen könnte um 9:30 Uhr im Freestyle und ab 10:30 Uhr im Foil-Racing starten. In beiden Disziplinen stehen noch die Entscheidungen für die Weltmeisterschaft aus. Es bleibt also spannend beim 36. Mercedes-Benz Windsurf World Cup auf Sylt.

Der Green Seven Summit fand unterdessen am Dienstag mit weiteren Vorträgen seinen Abschluss. Am Morgen sprach **Prof. Dr. Fritz Reusswig** vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) über die Handlungsempfehlungen, die an seiner Forschungseinrichtung erarbeitet worden sind. Dazu **gehören** der Abbau klimaschädlicher Subventionen ebenso wie eine Abschaffung der Stromsteuer. Klimaschutz solle zu einer kommunalen Pflichtaufgabe werden und die Politik technische Innovationen für klimafreundliches Fliegen ermöglichen. Der Soziologe betonte, dass zivilgesellschaftliches Engagement entscheidend sei: *„Wenn jeder Einzelne seinen individuellen CO2-Ausstoß um zehn Prozent reduziert, können wir bis 2045 klimaneutral sein!“* Allerdings sei es durch die derzeitigen Rahmenbedingungen oft schwierig, konsequent klimafreundlich zu handeln. Sein Appell an die Politik: *„Bitte helft uns, konsequent zu sein!“*

Im Anschluss daran berichtete **Manfred Uekermann** vom Landschaftszweckverband Sylt unter der Überschrift *„Klimaschutz auf Sylt – Was ist bisher passiert?“* über die konkreten Schritte, die auf der Insel bereits getan wurden und noch geplant sind. So wurden unter der Dachmarke „Klimaschutz Sylt“ (www.klimaschutzsylv.de) bereits einige Aktivitäten wie ein Klimaschutzkongress und die Sylter Klimatage sowie die Planung und Umsetzung neuer Mobilitätskonzepte (E-Auto-Gemeinden, kostenloser ÖPNV für Schüler) gebündelt. Für die Zukunft sei es unter anderem wichtig, die Photovoltaik zu fördern und das Hotel- und Gaststättengewerbe in Klimaschutzprogramme einzubinden. Am Abend des 1. Oktober endete mit einem Think Talk im Alten Kursaal in Westerland der erste Green Seven Summit auf Sylt.



World Sailing
Special Event



WESTERLAND
Brandenburger Strand
27.09. – 06.10.2019
www.windsurfworldcup.de

PRESSEINFORMATION

Alle Informationen zum **Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt** gibt es auf der Event-Homepage www.windsurfworldcup.de oder auf den Social Media Kanälen bei Facebook und Instagram.

Informationen zum Programm des Green Seven Summit finden Sie unter <https://windsurfworldcup.de/bluelife>

Rechtfreies Bildmaterial zum Download finden Sie für die Kommunikation des Mercedes-Benz World Cup Sylt auch oder auf <https://act-agency-media.com> (Login: presse2019/presse). Bitte nennen Sie bei der Veröffentlichung als Foto-Credit: Windsurf World Cup Sylt /Fotograf.

Offizielle Hashtags:

Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt 2019: **#worldcupsylt #windsurfworldcupsylt**

PWA: **#pwaworldtour #pwasylt**

Ihre Pressekontakte - Akkreditierungen

Sie benötigen mehr Informationen zu einem bestimmten Thema? Sie brauchen tagesaktuelle Bilder oder Wettereinspieler? Dann melden Sie sich gern bei uns. Gern helfen wir Ihnen auch bei der Vermittlung von Sportlern und weiteren Gesprächspartnern für Interviews.

Ihr Pressekontakt für den Mercedes-Benz Windsurf World Cup

ACT AGENCY GmbH

Petra Tebelmann

+49 (0) 172 - 328 48 71 (ab 26.09.)

media@act-agency.com

Ihr Pressekontakt für den Green Seven Summit

ACT AGENCY GmbH

Nils Gehrman

+49 (0) 172 32 54 999

gehrmann@act-agency.com

Tagesaktuelles TV & Videomaterial für Ihre Sendung oder Produktion

Für Videomaterial in ihrem benötigten Sendeformat kontaktieren Sie bitte

Christian Tillmanns

Mobil: +49 (0) 163 727 7470

Email: media@tillmanns.com

Akkreditieren Sie sich für den **Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt 2019** und die Aufnahme in den Presseverteiler auf unserer Webseite: www.windsurfworldcup.de/presse

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Veröffentlichung an o.g. Adresse oder E-Mail.

Sollten Sie keine weiteren Informationen zum Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt 2019 wünschen, senden Sie uns eine kurze E-Mail an: media@act-agency.com und wir nehmen Sie aus dem Verteiler.

